

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 21. Dezember 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 24|2016



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Kulturdenkmal „Breite Straße 2“ in Pirna
öffnete Tore 3
- Neue Ausstellung in der
Stadtverwaltung 4
- Bauvorbereitung zur B 172 n startet 5

Öffentliche Bekanntmachungen

- Wahlbekanntmachung 14
- Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) 22

Kultur- und Veranstaltungskalender 25

■ Weihnachtsgrüße

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und das Redaktionsteam des Pirnaer Anzeigers wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ausreichend Zeit zum Innehalten. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr 2017 (Seite 2).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Liebe Pirnaerinnen und Pirnaer, liebe Leserinnen und Leser,

nun liegt das vergangene Jahr fast schon hinter uns. So langsam ist die weihnachtliche Vorfreude auf die Festtage zu spüren. Auch wenn uns das winterliche Schneetreiben in diesem Jahr mal wieder im Stich lässt, lassen wir uns natürlich die Stimmung nicht verderben. Vor allem in den Abendstunden erstrahlt unsere Stadt im wunderschönen besinnlichen Schein. Ein paar wenige Tage bleiben uns noch auf der Suche nach dem passenden Geschenk für unsere Liebsten. Dann geben uns die Feiertage die Möglichkeit, ein wenig innezuhalten.

Ohne Zweifel war 2016 für unsere Stadt wieder ein ereignisreiches Jahr. Wir sind bei der Beseitigung der Schäden des Jahrhunderthochwassers einen guten Schritt weitergekommen. Bei allen Beschwerlichkeiten, die diese Arbeiten mit sich bringen, können sich die Ergebnisse aber durchaus sehen lassen. Unser neuer „Einkaufsboulevard Dohnaische Straße“ entfaltet schon seine Wirkung. Mit dem Neubau der Kindertagesstätte im Ortsteil Graupa haben wir weiterhin erfolgreich in unsere soziale Infrastruktur investiert. An den nächsten neuen Kindertageseinrichtungen in Copitz wird schon auf Hochtouren gewerkelt. Mitten im Herzen der Altstadt ist mit der Marktbrunnenskulptur ein neuer Besuchermagnet entstanden. Mittlerweile gehört das Kunstwerk, das historische Persönlichkeiten unserer Stadt darstellt, zu den beliebtesten Foto-Objekten bei Gästen und Pirnaern. Über eine Nachricht haben wir uns in diesem Jahr ganz besonders gefreut: Die Südumfahrung wird gebaut – und das nicht irgendwann sondern bereits ab dem kommenden Jahr. Ein Ende der unerträglichen Verkehrsbelastung entlang



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
(Foto: Nick Putzmann)

der Bundesstraße ist in Sicht. Dieser Neubau bietet neue Chancen für unsere Stadt, die wir auch in den kommenden Jahren in gewohnter Weise gewinnbringend für unser Pirna nutzen können.

Mein Dank gilt allen Engagierten, die mit Stadtverwaltung und Stadträten in diesem Jahr gemeinsam das Beste für unser Pirna im Blick hatten. In Zeiten wie diesen sind Menschen, die in unserer Gesellschaft mit-tun wollen, wichtiger denn je. Eine Stadt kann vor allem dann erfolgreich sein, wenn Bürgerinnen und Bürger sich mit den städtischen Zielen auseinandersetzen und mitgestalten. Bleiben Sie auch im kommenden Jahr engagiert.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne und gesegnete Weihnachtszeit und reichlich Gelegenheit um Kraft zu tanken. Möge uns der Start ins neue Jahr hoffnungsvoll und vor allem gesund gelingen!

P. Hanke

Ihr
Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister



Für einen kurzen Moment wurde das Gemälde Canalettos „Breite Gasse“ wiederbelebt
(Foto: Stadtverwaltung)

Kulturdenkmal „Breite Straße 2“ in Pirna öffnete Tore

OB Hanke: „Pirna ist unvergleichbares Sanierungsvorhaben gelungen“

Die Besucher drängten sich auf dem Innenhof und im Gebäudekomplex – hunderte waren gekommen, um sich zum Tag der offenen Tür die Gebäudeanlage auf der Breiten Straße 2 in Pirna anzusehen – zu sehen, was fast dem Untergang geweiht gewesen wäre. Oberbürgermeister Hanke dankte allen Sanierungsbeteiligten, Fördergeldgebern sowie den Denkmalbehörden: „Der Stadt Pirna ist mit bedeutender Unterstützung der Denkmalpflege und des Freistaates Sachsen ein unvergleichbares Sanierungsvorhaben gelungen. Dieses städtebaulich markante Kulturdenkmal ist zu einem Aushängeschild Pirnas geworden. Ich bedanke mich stellvertretend für die gesamte Stadt Pirna bei allen, die es ermöglicht haben, dieses historische Juwel zu retten!“ Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig, Innenminister Markus Ulbig sowie den zukünftigen Nutzern der Anlage eröffnete Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Klaus-Peter Hanke, mit einigen Überraschungen für die zahlreichen Gäste die Tore des Gebäudeensembles. So befand sich, anlehnend an eine denkbare historische Nutzung des ehemaligen Gutshofes, eine historische Postkutsche im Innenhof der Breiten Straße 2, die gemeinsam mit den

historisch gekleideten Statisten des „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer e.V.“ eine Szenerie darstellte, wie sie sich im 18. Jh. hätte ereignen können. Genau zu der Zeit als der berühmte Dresdner Hofmaler Canaletto seine Stadtansicht der „Breiten Gasse“ malte, auf der auch eine Postmeilensäule zu erblicken ist. Eine Nachbildung einer historischen Postmeilensäule wurde kurzerhand von OB Hanke und den Statisten für wenige Momente an dem im Gemälde sichtbaren Ort – auch heute noch Straßenkreuzung einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Pirnas – aufgestellt. Marketenderinnen versüßten die durch die sanierungsbeteiligten Architekten geleiteten Rundgänge mit Gebäck in Form eines Canaletto-Pinsels. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf 3,4 Mio. Euro. Die Sanierung des Gebäudes wurde mit über 2,6 Mio. Euro aus dem Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung „Stadtumbau Ost“ unterstützt. Eine Besonderheit liegt in der einhundertprozentigen Förderung, die es in Sachsen bisher nur bei vier Projekten gab. Dabei handelte es sich um denkmalgeschützte Gebäude, deren Sanierung aus verschiedenen Gründen vorher nicht umsetzbar war. (JNi)

Wanderausstellung zur Energetischen Sanierung

Vom 17. Januar bis 11. Februar 2017 in der Stadtbibliothek

Die Wanderausstellung der SAENA zur Energetischen Sanierung ist vom 17. Januar bis 11. Februar 2017 in Pirna zu Gast. In der Stadtbibliothek können sich Interessierte über Energiesparthemen, Einsparpotentiale, Fördermöglichkeiten informieren. Ebenso finden sich wertvolle Tipps zu Gebäudedämmung, Wärmeerzeugung und vielen anderen Themen rund um den energieeffizienten Bau. Auch die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. wird zum Beginn der Ausstellung über ihre Angebote rund um das Thema Energie informieren. Wer bereits konkrete Fragen hat, sei es zur Strom- und Heizkostenabrechnung, zur Heizungsmodernisierung oder einem Neubauvorhaben, kann sich am 17. Januar 2017 individuell und kostenfrei beraten lassen. Möglichkeit dazu gibt es in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr. Bringen Sie bitte entsprechende Unterlagen und etwas Zeit mit, da an diesem Tag keine speziellen Termine vergeben werden. Außerdem können Sie Ihr Wissen in einem kleinen Quiz testen und mit etwas Glück einen Energiecheck bei Ihnen zu Hause gewinnen. (TGo)

Neuer Zebrastreifen am Tschaikowskiplatz

Schulwegsicherheit in Graupa verbessert

Ein neuer Zebrastreifen sorgt im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz für mehr Schulwegsicherheit. Um den Anforderungen zu entsprechen, wurde im Bereich des neuen Fußgängerüberweges auch die Straßenbeleuchtung ausgetauscht. Aufgrund der Vorschriften muss die Beleuchtung nachts dauerhaft angeschaltet bleiben. Da im Moment noch keine getrennten Schaltkreise installiert sind, bleiben die Laternen an der Richard-Wagner-Straße, Gärtnerweg, Lochmühlenweg, Tschaikowskiplatz und Lohengrinstraße ebenfalls über Nacht in Betrieb. Ein Umbau der Straßenbeleuchtung ist für kommendes Frühjahr vorgesehen. (TGo)

Pirna in Berlin zu Gast

Hernando León stellt in chilenischer Botschaft aus

Der chilenische Künstler Hernando León, der seit Jahren ein Atelier in der Pirnaer Schifftorvorstadt besitzt, stellt derzeit einen Großteil seiner Werke in der chilenischen Botschaft in Berlin aus. Dabei präsentiert er besonders seinen letzten Zyklus seines Schaffens in Spanien und Deutschland. In seinen großformatigen Bildern „Das Fortdauern des Mythos“, „Aus dem Pirnaer Tagebuch“, „Die Vertriebenen“, „El Caleuche und Patera“ beschäftigt sich der Künstler mit aktuellen Themen sozialer und kultureller Geschehnisse aus einem emotionalen Empfinden heraus, dessen künstlerische Umsetzung von eigenem Erleben durchdrungen ist: seines erzwungenen Exils in den siebziger und achtziger Jahren. Die Ausstellung ist von der Botschaft Chiles in Berlin, der Stadt Pirna und der Universität Bio Bio organisiert. Klaus-



Leóns Werke verleihen der Botschaft einen besonderen Glanz (Foto: Stadtverwaltung)

Peter Hanke sprach zur Eröffnung vor mehr als 60 Besuchern von einer einzigartigen Verbindung zwischen der Stadt Pirna und dem chilenischen Künstler León: „Seine Werke sind voller Geschichten, kleiner und großer Ereignisse aus seinem persönlichen Nachbarschafts-Umfeld oder der Ereignisse der Jahrhundertfluten der Elbe, die nach 2002 auch 2013 unsere Stadt heimgesucht haben“ so der Oberbürgermeister.

„Mit seinen Werken ist er ein wundervoller Botschafter Pirnas in Berlin.“ Neben den Werken Leóns macht die Stadt auch mit vielen Informationsmaterialien Werbung für einen Besuch in der Sandsteinstadt. Seit September 2014 zieren Leóns Werke auch den Großen Ratssaal des Pirnaer Rathauses. Sie behandeln allesamt seine Erlebnisse in der Elbestadt. OB Hanke: „Für eine Stadt, wie Pirna sind diese Blickwinkel wie ein externer Spiegel, der plötzlich eine objektivere Draufsicht auf die kleineren und größeren Dinge zulässt.“ (TGo)



Über 60 Besucher kamen zur Ausstellungseröffnung (Foto: Stadtverwaltung)



Der Künstler Hernando León im Gespräch (Foto: Stadtverwaltung)



Ausstellung in Berlin

- Botschaft Republik Chile, Mohrenstraße 42, Ausstellungssaal im Erdgeschoss
- Ausstellungsdauer bis 24. Februar 2017
- Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 11:00 bis 17:00 Uhr

Neue Ausstellung in der Stadtverwaltung

Vernissage am 11. Januar mit dem Kunstverein Sächsische Schweiz

Nach 2014 präsentieren die Mitglieder des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V. erneut ihre Werke in der Stadtverwaltung Pirna – im Rathaus und in den Stadthäusern 3 und 4. Gezeigt werden Bilder aus dem Schaffen der einzelnen Mitglieder, die sowohl Laien, als auch professionelle Künstlerinnen und Künstler sind. Zu sehen ist eine enorme Bandbreite von Landschaften über Porträts, Stillleben, grafischen Arbeiten bis hin zu abstrakten Gestaltungen in verschiedenen Techniken Öl- und Acrylmalerei, Pastelle, Aquarelle, Drucktechniken, Fotografie und Zeichnungen. Zur

Vernissage am Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 16:00 Uhr sind Interessierte recht herzlich in das Bürgerbüro des Rathauses eingeladen. (SWe)



Öffnungszeiten der Ausstellung

- Rathaus: Mo./Mi. 8:00 – 15:00 Uhr, Di./Do. 8:00 – 19:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
- Stadthaus: Mo./Mi. 8:00 – 15:00 Uhr, Di. 8:00 – 16:00 Uhr, Do. 8:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr



Pirna (Bild: Claudia Pinkau)

Bauvorbereitung zur B 172n startet

Südfahrt soll ab 2022 Pirna spürbar vom Verkehr entlasten

In Vorbereitung für den Baubeginn der B 172n, Ortsumgehung Pirna, starteten am 6. Dezember die bauvorbereitenden Maßnahmen entlang der Trasse. Diese betreffen in erster Linie den Natur- und Umweltschutz. So werden Leitstrukturen für Fledermäuse in Form von Baumreihen und Gehölzflächen angelegt. Südlich des Kohlbbergs schafft die Projektmanagementgesellschaft DEGES eine rund 16,2 Hektar große Offen-/Halboffenlandschaft, die als Ausweichhabitat für Brutvögel dient. Innerhalb dieser Fläche wird ein Kleingewässer angelegt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem in Büros, Konferenzräumen und an Schreibtischen gearbeitet wurde, freue ich mich heute umso mehr, dass die Arbeiten auch entlang der Trasse sichtbar werden. Was noch bis vor einem Jahr als Wunschvorstellung in unglaublicher Ferne schien, beginnt heute Realität zu werden. Ich danke allen, die sich für dieses Projekt regional und überregional eingesetzt haben. Dieser heutige symbolische Baubeginn ist unser aller Verdienst.“ Die nach europäischem Naturschutzrecht erforderlichen Kompensationsmaßnahmen sollen bis Anfang Februar 2017 umgesetzt werden. Danach folgt die Kampfmittelsondierung entlang der 3,8 Kilometer langen Trasse, anschließend beginnen die eigentlichen Bautätigkeiten. Zunächst erfolgt im Sommer 2017 die Herstellung der Brücke



Peter Liebers von der Initiative Pro Südfahrt und Barbara Fahland von der DEGES starten mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und dem Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig symbolisch die Kompensationsmaßnahmen (Foto: Stadtverwaltung)

über die Seidewitz sowie der Brücke über die S 173 (Zehistaer Straße). Die Bauzeit für diese vorgezogenen Bauwerke ist mit 21 Monaten veranschlagt.

Kompensationsmaßnahmen

Der Eingriff in die Natur beim Bau der B 172n wird durch sogenannte Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen. Art der Kompensationsmaßnahmen:

- Anlage von Hochstämmen und Feldgehölzen als Leitstrukturen für Fledermäuse
- Anlage einer Offenland- und Halboffenlandschaft als Ausweichhabitat für Brutvögel

Umfang der Kompensationsmaßnahmen:
Anlage von:

- 150.000 m² Grünland
- 8.100 m² Gehölzfläche mit 4.700 m²

Krautsaum

- Pflanzung von 29 Hochstämmen, davon 10 Obstbäume (Holzapfel, Wildbirne) und 19 heimische mittel- bis großkronige Laubbäume (u. a. Vogelkirsche, Stieleiche, Rotbuche, Spitzahorn, Eberesche)

- Pflanzung von 6.900 Gehölzen (Sträucher und Heister, u. a. Weißdorn, Schlehe, Brombeere)

Auftragsvolumen:

- 198.000 Euro (brutto)

Zeitplan:

- Abschluss: Ende Januar bis Anfang Februar 2017
- Ende Fertigstellungspflege: 30.09.2017
- Ende Entwicklungspflege: 15.10.2019

Nicole Drieschner, DEGES

Spielplatz am Thälmannplatz wird erweitert

Anlage erhält neue Inklusionsspielgeräte

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Spielgeräte auf dem Thälmannplatz sind gestartet. Zu den vielfältigen Möglichkeiten kommt nun noch eine Inklusionsbereich hinzu. Dieser Bereich soll das gemeinsame Spielen von Kindern mit oder ohne Einschränkungen ermöglichen. Die verschiedenen Spielgeräte fördern zum einen die Koordinationsfähigkeit oder die Bewegungsgenauigkeit. Vom vorhandenen Parkweg führt ein „Tastpfad“ mit unter-

schiedlichen Oberflächen zur Spielinsel. Dabei quert dieser Pfad den großen Sandspielbereich mit Granithügellandschaften und Sandflächen in zwei Teile. Damit alle Kinder und Erwachsene diesen Pfad durchlaufen oder mit Rollstuhl, Laufrad etc. durchfahren und somit ertasten und erleben können, wird im Bereich der Sandflächen ein beidseitiger Handlauf mit Radabweiser angebracht. Der Sandspielbereich ist mit einzelnen Spielgeräten, Findlingen

und Steinquadern sowie Matschtischen ausgestattet. Der Tastpfad endet auf einer befestigten Platzfläche mit verschiedenen Motorik- und Spielwänden, Klangblumen sowie einer Sitzmauer aus Sandstein. Die Gestaltung der gesamten Spielinsel mit unterschiedlichen Materialien, Farben und Oberflächen soll die Sinne anregen und zum Erleben einladen.

Die Kosten für diese Erweiterung betragen 60.000 Euro. (TGo)

Schlaufüchse sollen neues Hortgebäude erhalten

Am Standort in Copitz-West entstehen 185 Plätze

Der Hort „Die Schlaufüchse“ an der Copitzer Diesterweg-Grundschule soll zum Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2017 ein neues Gebäude mit der Kapazität von 185 Hortplätzen auf dem Grundstück der ehemaligen Haußner-Schule erhalten. Dazu verständigten sich die Vertreter der Schule und des Hortes, sowie die jeweiligen Verantwortlichen der Elternräte gemeinsam mit Stadträten und Stadtverwaltung. Der Stadtrat stimmte in der Sitzung vom 13. Dezember dem Beschlussvorschlag zu, den Weg für die Planung, Ausschreibung und Realisierung zu ebnen. Auf der Fläche im Stadtteil Copitz-West an der Schillerstraße soll eine neue Einrichtung in Modulbauweise für die 185 Hortplätze entstehen, die mit genügend Platz für Außengelände und entsprechenden Spielmöglichkeiten darin den grundlegenden Anforderungen entspricht. Da durch

die Elternvertreter auf Grund des längeren Schulweges verschiedene Bedenken zur Auslagerung des Hortes geäußert wurden, erarbeiten nun die Vertreter der Arbeitsgruppe entsprechende Vorschläge für eine Verbesserung der Schulwegsicherheit. So wird zum Beispiel darüber nachgedacht, die Hortbetreuung bis zum regulären Unterrichtsbeginn im Schulgebäude sowie eine Begleitung der jüngeren Jahrgänge anzubieten.

Die anderen Standortvarianten wurden nach intensiver Prüfung und Diskussion verworfen, weil zum einen die nötigen Platzverhältnisse sehr beengt wären und zum anderen nur in direkter Nähe zum Schulgebäude kleinere Lösungen möglich sind. Diese wiederum würden dann jedoch bei der anstehenden Schulhaussanierung wieder für eine Doppelnutzung von Klassenräumen sorgen.

Als langfristige Entwicklung ist für den Stadtteil Copitz neben dieser Maßnahme auch eine Entlastung durch den derzeitigen Neubau der neuen Kindertageseinrichtung auf der Prof.-Roßmäßler-Straße vorgesehen. Darüber hinaus soll in den kommenden Jahren die energetische Sanierung des bestehenden Schulgebäudes weiter vorangetrieben werden. Parallel dazu stehen die Sanierung von Küche und Speisesaal und die Fertigstellung des Nordhofes auf der Agenda.

Durch einen positiven verstärkten Zuzug und einen stabilen Trend der Geburten kam es zu verstärkten Anmeldungen an der Diesterweg-Grundschule. Verstärkt wurden diese durch die Einrichtung der DAZ-Klassen. Als organisatorische und bauliche Konsequenz wird mittelfristig die Diesterweg-Grundschule auf eine 4-Zügigkeit ausgerichtet werden. (TGo)

Für die echten Nadelbäume unter den Weihnachtshölzern

Stadt hilft bei Post-Feiertags-Depression und Baumfrust

Alle Jahre wieder ... kommt nicht nur wahlweise das Christkind, der Weihnachtsmann oder ein dazu verdonnertes Familienmitglied in trendig rot-weiß mit Sack über der Schulter, sondern auch – der Tannenfrust. Unter Aufbietung technisch ausgefeiltester Sägekünste wurde er einst geschlagen...nun gut, von den meisten Familien mindestens aber selbst ausgewählt, als sich gerade der erste alkoholgeschwängerte Glühweinduft aus den Hütten auf zu den Nasen der Baum-Jagenden bahnte. Der Symmetrischste sollte es sein, der mit den meisten Nadeln, vielleicht auch der Größte. Voller Stolz wurde die Tanne, der Baum, das winterliche Grün, der Nadelzweig dann an prominenter Stelle im heimelichen Wohnzimmer aufgestellt und rituell reich beschmückt. Es war noch keine Rede vom Nadeln und allerlei Schönes, unterlegt mit ein bisschen üblichem Gezanke, wurde umrahmt vom duftenden Weihnachtsgehölz. Ein Spiegel der Post-Feiertags-Depression, die ab Neujahr in die Seelen kriecht, ist dann wohl der schütter

werdende Weihnachtsbaum. Ein Häufchen Elend, wie man auch oft sagt. Da wir es in unseren Gefilden nicht wie im IKEA-Land handhaben und den Baum voller Wollust aus dem Fenster befördern können, schafft die Stadt für beides – Baumfrust und Post-Feiertags-Depression – Abhilfe. Am 14. Januar 2017 laden das Stadtteilmanagement Pirna-Copitz, die Freiwillige Feuerwehr Copitz und der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Copitz sowie der FAMIL e.V., der Jugendtreff blue sky der AWO als auch der Kreissportbund herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen auf die Freifläche an der Schillerstraße ein. Dieses Jahr haben Ihnen die Organisatoren ein gemütsanregendes Rahmenprogramm zusammengestellt: Vom Ponnyreiten für die Kinder über eine Feuershow bis hin zum Biathlonsimulator kann keine Langeweile aufkommen. Ganz ro-tann-tisch kann am Lagerfeuer Knüppelteig gebacken werden und wer sich noch nicht von Glühwein, Bratwurst und anderen Weihnachtsmarkt-Krachern trennen möchte, der darf sich



Plakat: Stadtverwaltung

einer guten Versorgung mit diesen Leckereien sicher sein. (JNi)



Weihnachtsbaumverbrennen

- Samstag, 14. Januar 2017 ab 14:00 Uhr
- Pirna-Copitz, Freifläche gegenüber dem DISKA-Markt auf der Schillerstraße

Remscheider im weihnachtlichen Pirna zu Gast

Langjährige Freundschaft zwischen Pirnaer Schiller-Gymnasium und Remscheider Röntgen-Gymnasium

Vom sächsischen Weihnachtszauber ließ sich in der ersten Dezemberwoche auch die Schülervertretung des Remscheider Röntgen-Gymnasiums beeindrucken. Die Gruppe aus gewählten Schülersprechern und Schülern der Klasse 10 und 11, die sich für die Belange der Gymnasiasten einsetzen, besuchte das Pirnaer Schiller-Gymnasium. Beide Schulen pflegen eine langjährige Freundschaft und organisieren regelmäßig gegenseitige Austauschbesuche und gemeinsame Aktivitäten. Oberbürgermeister Hanke begrüßte die Remscheider herzlich in Pirna und erfuhr



Schüler der Klassen 10 und 11 des Remscheider Röntgen-Gymnasiums werden durch OB Hanke während des Austauschbesuches mit dem Pirnaer Schiller-Gymnasium im Rathaus begrüßt (Foto: Stadtverwaltung)

u. a., dass sie leidenschaftlich gern am traditionellen Drachenbootrennen zum Pirnaer Stadtfest teilnehmen und bereits einen

Sieg einfahren konnten. Auch für 2017 liebäugelten die Schüler bereits mit einer Teilnahme. (JNi)

Bauarbeiten am Fontänenfeld im Pirnaer Friedenpark

Mitte 2018 soll die Umgestaltung abgeschlossen sein

Am 14. Dezember lieferten zwei Schwerlasttransporter die Bauelemente für den Pumpenschacht des geplanten Wasserfontänenfeldes an, das im Eingangsbereich des Friedensparks im Zuge der Umgestaltungsmaßnahme installiert werden soll. In diesem Bauteil befinden sich der Technikraum und das Wasserreservoir für das Fontänenfeld. Ein 60 Tonnen schwerer Kran hob das Unterteil (24,6 t) und die Abdeckplatte (9,6 t) des Pumpenschachts von den Schwerlastzügen an den Bestimmungsort. Der Technikschaft verschwindet hernach vollständig unter der Erde. Später werden Düsen in das Pflaster eingelassen, durch die das nach oben gepumpte Wasser aus dem unterirdischen Reservoir nach oben sprudelt.

Umgestaltung Friedenspark

Seit 10. Oktober 2016 laufen die Arbeiten für die Umgestaltung des Pirnaer Friedensparks. Der Stadtrat wählte Mitte des Jahres 2015 aus drei verschiedenen Gestaltungsvarianten die Variante aus, die sich am historischen Vorbild orientiert. Sie sieht wieder eine funktionale Dreiteilung der Anlage in die Bereiche Auftakt und Aufenthalts-

bereich an der Breiten Straße mit Wasserfontänenfeld, Ruhezone in der Mitte des Parks mit Friedensbank und Aktivbereich mit Spielplatz im hinteren Parkteil vor. (JNi)



Ein 60 Tonnen schwerer Kran hebt Elemente des Pumpenschachts an den Bestimmungsort (Foto: Stadtverwaltung)

Verkehrseinschränkung S 174 / Alt-Neundorf

Halbseitige Sperrung in Alt-Neundorf

Seit Mitte Dezember ist der Verkehr auf der S 174/Alt-Neundorf in Höhe des Abzweiges zur Straße Cotta B auf stadtauswärtsführender Spur für ca. 350 m halbseitig gesperrt. Grund der Verkehrseinschränkung sind Sicherungsmaßnahmen an der Stützmauer entlang der Gottleuba, die durch das Hochwasser 2013 stark angegriffen wurde. Der Verkehr wird auf Grund der Länge der halbseitigen Sperrung mittels einer Lichtsignalanlage reguliert. Der Haldenweg ist in die Ampelregelung einbezogen. Die Zufahrt zur Brücke Protzelmühle/Cotta B ist voll gesperrt. Im Jahr 2017 beginnen die umfangreichen Arbeiten am erforderlichen Ersatzneubau. (JNi)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am 22. Dezember 2016 durch. Ab 17:30 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal) entgegennehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (JNi)

Weitere Highlights in den Pirna-Hütten

„Pirna-Tasche“ und „Pirna-Schirm“ exklusiv auf dem Canalettomarkt erhältlich

Seit dem 7. Dezember gibt es auf dem Canalettomarkt zwei neue Highlights. Exklusiv und erstmalig können Pirnaer und ihre Gäste an der Hütte der Stadt Pirna den „Pirna-Schirm“ und die „Pirna-Tasche“ zu je 9,90 Euro erwerben. Das besondere Design wurde durch das Stadtmarketing gemeinsam mit der Agentur Dauterstedt entwickelt und ist die grafische Umsetzung der Werbemarke „Pirna – Sandstein voller Leben“. Je nach Betrachtungswinkel lässt sich die Sächsische Schweiz als Sinnbild für den Sandstein erkennen. Wird das Motiv gedreht, erblickt man Pirnas Stadtsilhouette, welche für das städtische Leben steht.

„Jeder, der möchte, kann jetzt Pirna mit sich umhertragen und ein Botschafter unserer schönen Stadt werden. Egal ob bei Regen, Schnee oder Sonnenschein. Zudem sind die Taschen und Schirme echte Hingucker und ein tolles Geschenk unter dem Weihnachtsbaum“,



Pirna-Schirm (Foto: Jens Dauterstedt)

schwärmt Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke. Durch die grafische Umsetzung der Marke „Pirna – Sandstein voller Leben“ soll deren Bekanntheit und Akzeptanz in der Öffentlichkeit weiter gesteigert werden. Die Taschen und Schirme sollten dabei jedoch nicht als reine Werbeartikel konzipiert werden, sondern auch optisch etwas hermachen. Das Grundmotiv wurde bereits im Sommer auf Stoffbeuteln verwendet, welche u.a. beim Deutschen Wandertag in Sebnitz verteilt wurden und noch immer in der Tourist-Info angeboten werden.

„Aufgrund der positiven Resonanz entschieden wir uns, dieses Motiv weiter zu nutzen, denn

jeder, der sich damit beschäftigt, setzt sich gleichzeitig mit der Marke und der Stadt Pirna auseinander“, so Christian Flörke, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH.

Zu den bekannten Öffnungszeiten des Canalettomarktes können in den Pirna-Hütten,



Pirna-Umhängetasche (Foto: Jens Dauterstedt)

neben den Taschen und Schirmen, viele weitere attraktive Produkte erworben werden. So gibt es in diesem Jahr u. a. wieder „Pirna Unikate“, Kalender und Veranstaltungstickets zu kaufen. Auch die beliebte Feuerzangenbowle mit eigenem Zuckerhuthalter erfreut sich bereits großer Beliebtheit.

Die Pirna-Hütten werden durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna betrieben und befinden sich direkt vor dem Canalettohaus. (SSC)

Das Goldene Buch der Stadt Pirna

Oberbürgermeister Hanke würdigte verdiente Pirnaer Bürger mit einer Eintragung ins Goldene Buch

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Pirna ehrte Frau Elfriede Preibisch ob ihrer herausragenden sportlichen Erfolge für die Sandsteinstadt. Frau Preibisch knackte einst den DDR-Rekord über 100 m in 12,0 Sekunden bei den Weltfestspielen in Berlin 1951 und unterbot dieses Ergebnis im darauffolgenden Jahr sogar noch auf 11,9sec. Damit war Elfriede Preibisch die erste Frau der DDR, die 100 m unter 12,0sec. lief. Im Anschluss an ihre aktive Laufbahn arbeitete die Spitzensportlerin als Sportlehrerin an Pirnaer Schulen.

Mit Dank und Anerkennung würdigte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke auch die langjährigen Verdienste Heinz



Elfriede Preibisch (Foto: Stadtverwaltung)

Naroschnys um den Kinder- und Jugendschwimmsport der Großen Kreisstadt Pirna. Der ehemalige DDR-Meister über 100 Meter Rücken ist bereits seit 38 Jahren Trainer, Ausbilder und Abteilungsleiter des



Heinz Naroschny (Foto: SV Fortschritt Pirna)

SV Fortschritt Pirna e.V. in der Abteilung Schwimmen. Herr Naroschny war wesentlich am Aufbau der Abteilung beteiligt, die auch heute noch erfolgreich am Wettkampfsportgeschehen teilnimmt.

Neue Personenaufzüge im „Haus Königstein“

WGP ließ Altanlage sanieren

Die Erneuerung von zwei Personenaufzügen im siebzehngeschossigen „Haus Königstein“, Remscheider Straße 1a, im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein, ist abgeschlossen. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) ließ in den letzten Monaten die beiden, aus den 1980er

Jahren stammenden Personenaufzüge, durch zwei neue, leistungsstärkere Aufzüge ersetzen. Die Fahrgeschwindigkeit liegt jetzt bei 1,6 m/s und die Nutzlast wurde gegenüber der Altanlage fast verdoppelt. Beide Aufzüge arbeiten sehr effizient, so dass der Stromverbrauch minimiert wer-

den konnte. In den Aufzugsschächten wurde ein Laserstrahlsystem zur Rauchdetektion installiert. Die Aufzugskabinen wurden vergrößert und mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Inneneinrichtung der Kabinen erfolgte in Edelstahl. (SSa)

Strahlend schöne Schaufenster

Pirnaer können noch bis zum 4. Advent über Gewinner abstimmen

Wer momentan durch Pirnas Gassen läuft, wird von einem sinnlichen Farbenmeer begrüßt. Neben dem einmal mehr gelungenen Canaletto-Markt haben Händler und Gastronomen keine Mühen gescheut und ihre Schaufenster im weihnachtlichen Glanz erstrahlen lassen. Bereits zum vierten Mal findet die Aktion, gesponsert von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, in Pirnas Innenstadt hohen Anklang. Eine fünfköpfige Jury hatte die Qual der Wahl aus knapp 100 Kandidaten die schönsten zehn heraus zu suchen. Zu den Finalisten zählen:

- 1 – Restaurant „IO“
- 2 – Blumen Petzold
- 3 – Friseursalon Marlen Blattau
- 4 – Optik Studio Stein
- 5 – WohnPhilosophie
- 6 – Reisebüro Korfi Tours
- 7 – Reuscher Optik/Hörsysteme
- 8 – Parfümerie Büchner
- 9 – Quendt Optik
- 10 – Gärtner Parfümerie & Wellness

„Die Pirnaer Händler und Gastronomen bewiesen einmal mehr Ideenreichtum und Sinn für Geschmack. Entsprechend dürfte die Wahl der Jury nicht leicht gefallen sein. Jetzt sind wir gespannt, wer die ersten Plätze einheimst.“, strahlt die Citymanagerin Jana Türke sichtlich zufrieden. Auf der Facebook-Seite und der Homepage des Citymanagements Pirna kann noch bis zum 4. Advent online abgestimmt werden, welche Schaufenster sich zu den drei schönsten der Innenstadt zählen dürfen. Außerdem können Sie postalisch, via E-Mail oder auch an der Pirnaer Weihnachtshütte Ihre Stimme abgeben. Die



Auswahl der schönsten Schaufenster (Foto: Citymanagement Pirna e.V.)

Teilnahme am Voting wird durch ein Gewinnspiel zusätzlich versüßt: Unter allen Einsendern, die postalisch oder via Mail abstimmen – und uns somit ihre Kon-

taktdaten hinterlassen – werden vier der begehrten „Pirna Unikat“-Pakete verlost. Der Weg in die Innenstadt kann sich in der Weihnachtszeit also doppelt lohnen. (RKö)

PIRnchens Weihnachtsbäckerei

Jung und alt backen Plätzchen in WGP-Begegnungswohnung

Das WGP-Maskottchen „PIRnchen“ lud am 7. Dezember Kinder einer Sonnensteiner Kindertagesstätte und Seniorinnen in die WGP-Begegnungswohnung zum Plätzchenbacken ein. Gemeinsam mit Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Mitarbeiterinnen sind viele süße Leckereien entstanden. „PIRnchens Weihnachtsbäckerei“ ist bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) zu einer kleinen Tradition in der Weihnachtszeit geworden. Ziel der Veranstaltung ist es, die jüngsten Bewohner des Stadtteiles Sonnenstein mit Senioren zusammenzubringen. Tatkräftige Unterstützung erhält die WGP dabei von dem Team des ATZE e.V., der seinen Sitz im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein hat. „PIRnchens Weihnachtsbäckerei“ findet in der WGP-Begegnungswohnung statt, die unter anderem auch über eine komplett eingerichtete Küche verfügt und von Mietern der WGP für Familienfeiern und ähnliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Weitere Informationen hierzu unter www.wg-pirna.de (SSa)

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Kundenzentrum der SWP und EVP eingeschränkt geöffnet

Das Kundenzentrum der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna hat auch zwischen den Weihnachtsfeiertagen geöffnet. Zu folgenden Zeiten ist das Kundenzentrum geöffnet:

- Di. 27.12.16 8:00 bis 18:00 Uhr
- Mi. 28.12.16 8:00 bis 16:00 Uhr
- Do. 29.12.16 8:00 bis 16:00 Uhr
- Fr. 30.12.16 8:00 bis 12:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten stehen auch die Servicemitarbeiter unter der kostenfreien Servicenummer 0800 5891403. Am Weihnachts- und am Silvestertag ist ganz geschlossen. In dringenden Fällen steht der 24-Stunden-Havariedienst unter der Notfallnummer 03501 764-444 rund um die Uhr zur Verfügung. (UUJ)

Kostenfrei mit der +Card zum Tischtennis-Turnier

Einladung zur Tischtennis-Sportveranstaltung am 15. Januar

Tischtennis-Freunde können sich freuen – Kunden der Energieversorgung Pirna mit einer +Card noch mehr, denn sie sind kostenfrei dabei. Am 15. Januar findet in der Turnhalle der Grundschule Graupa um 15:00 Uhr ein Bundesligaspiel der Damen im Tischtennis statt. Am Tisch treffen der TTC Eastside Berlin und die LTTV Leutzscher Fuchse aufeinander. Mit Pertissa Solja und Shan Xiaona vom TTC aus Berlin sind zwei Silbermedaillen-Gewinnerinnen aus dem Deutschen Nationalteam Olympia 2016 mit am Start. Einlass ist ab 14:00 Uhr. Vorher trainiert der Nachwuchs des TSV Graupa von 10:00 bis 12:00 Uhr öffentlich mit den Damen des TTC Berlin. Zuschauer und Fans und Autogramm-Jäger

sind ausdrücklich erwünscht. Veranstalter der Sportveranstaltung ist der TSV Graupa. Inhaber der +Card 2017 der EVP sind bei dieser Veranstaltung kostenfrei dabei und sparen 8 Euro pro Person im Normalpreis. Einfach die +Card am Einlass vorzeigen. Wie bekommt man eine EVP+Card? Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Sollten Sie noch keinen +Vertrag haben, beraten wir Sie gern im EVP-Kundencenter, Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der Servicenummer 0800 5891403. Aktuelle Angebote zur +Card finden Sie unter www.pluscard-pirna.de (UUJ)



Tischtennis-Turnierspiel (Plakat: SWP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Die Einrichtungen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna haben zwischen Weihnachten und Neujahr bzw. in den ersten Januartagen wie folgt geöffnet:

- **Stadtmuseum Pirna:** am 24.12. und 31.12. geschlossen, am 25.12., 26.12. und 01.01.17 jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, vom 27. bis 30.12. regulär von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet
- **Stadtbibliothek Pirna:** bis 23.12. reguläre Öffnungszeiten, vom 24. bis 26.12. geschlossen, am 27. und 28.12. regulär geöffnet, ab 29.12. wegen Inventur bis zum 11.01.2017 geschlossen
- **Richard-Wagner-Stätten:** am 24.12. von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet, am 25.12., 26.12. und 01.01.17 jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, vom 27.12. bis 30.12. zu den regulären Öffnungszeiten von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, am 31.12. geschlossen
- **TouristService Pirna:** vom 24.12. bis 26.12., am 31.12. und 01.01.17 geschlossen, vom 27. bis 30.12. jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, wegen Inventur vom 02.01. bis 09.01.17 geschlossen

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Weihnachtsmatinée

Vertraute Stücke neu hören – die Improvisationen des Duos Pianocello mixen



Duo Pianocello

klassisches Repertoire mit eigenen Kompositionen. Zum Weihnachtsfest spielen Juliane Gilbert (Violoncello) und Almuth Schulz (Klavier) Klassiker wie „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ oder auch Tschaikowskys Nocturnes und Stücke von Debussy. Ihr Repertoire reicht von Satie bis Piazzolla, Britten bis Sting und Schumann bis Schulz. Es moderiert Dr. Christian Mühne. Versüßt wird die Veranstaltung am Weihnachtstag durch eine kleine Nascherei.

■ Sa, 24.12. | 11:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass: 10:30 Uhr

Silvester in Graupa

Im stilvollen Ambiente des Graupaer Jagd-schlusses interpretiert die spanische Pianistin Christina Allés Dopico Werke von Haydn, Prokofjew und Kompositionen aus dem Heimatland. Nach einer Stärkung am kalt-warmen Büffet der Spitzenklasse, erklingen Evergreens und Filmmelodien der 20er bis 40er Jahre im Abendprogramm



Christina Dopico

der Dresdner Salondamen. Mit beschwingter Unterhaltungsmusik können die Gäste tanzend in das neue Jahr starten.

■ Sa, 31.12. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 95 € (inkl. Büfett), Einlass: 18:30 Uhr

Peter Rösel im Konzert

Klavier-Virtuose und Altmeister Peter Rösel eröffnet seine Konzertsaison in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. In der



Peter Rösel

ganzen Welt überzeugt der Dresdner Pianist durch sein filigranes, präzises, sensibles und unprätentiöses Spiel. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Mozart, Weber und Schubert.

■ So, 22.01. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €, Einlass: 14:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Marionettentheater im Stadtmuseum

Am Dienstag, dem 27. Dezember gewährt das Marionettentheater Olaf Bernstengel um 15:00 Uhr einen Einblick in die Ereignisse bei Familie Zipfelchen. Bauer Haferkorn erzählt, was er erlebt und gesehen hat: eines Tages ließ er seinen Blick über die Felder schweifen ... Schwups, da sah er zwei rote Mützen hin und her huschen. Dann kam eine Elster, wenig später eine Elfe geflogen. Na, hier ist was los!? Ein Hamster schiebt schnaufend eine Schubkarre voller Käse. Zornig blickend gesellt sich noch ein Oberwichtel dazu. Wie das alles zusammenhängt, ist hier zu sehen.



Familie Zipfelchen

Geeignet ist das Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren.

■ **Di, 27.12. | 15:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €, Einlass: 14:30 Uhr

Senhora del mundo – Ensemble Ala Aurea

Mit Maria Jonas (Gesang und Drehleier), Susanne Ansorg (Fidel) und Thomas Friedlaender (Zink und Schlagwerk) konzertieren am Donnerstag, dem 29. Dezember 2016 drei Musiker im Stadtmuseum Pirna, die sich der Interpretation und Improvisation alter Musik verschrieben haben. International berühmte Weihnachtslieder wie „El nino lindo“ oder „La Senhora del mundo“ sind in Deutschland bislang kaum bekannt. Das Ensemble Ala Aurea bringt



Maria Jonas und Susanne Ansorg

dieses traditionelle Repertoire auf einzigartige Weise näher und geht bei der Auswahl der Stücke über die Renaissance bis ins Mittelalter zurück.

Nach der Konzertpause spricht Marion Rasche aus Dresden über „Engeltraditionen“ im Erzgebirge und geht dabei auch auf die historischen Wurzeln dieser noch heute so beliebten Lichterfigur ein. Sie ist selbst leidenschaftliche Sammlerin früher Erzgebirgskunst und kuratierte die diesjährige Weihnachtsausstellung.

■ **Do, 29.12. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €, Einlass: 18:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Terminvorschau

- Mi, 21.12. | 10:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis
- Di, 24.01. | 18:00 Uhr | Literaturwerkstatt
- Mi, 25.01. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis
- Sa, 28.01. | 14:00 Uhr | Pirnas 1. Ranzenparty – gemeinsam mit der Barmer GEK

TOURISTSERVICE PIRNA

Erste Schlossführung im neuen Jahr

Die erste Schlossführung im neuen Jahr – und somit die erste öffentliche Stadtführung in 2017 – findet am Freitag, den 6. Januar, statt. Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16:00 Uhr am Brunnen im Schloßhof einfinden. Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal sowie zum Kreistagsaal samt Kuppel und dauert circa 90 Minuten. Da der TouristService bis einschließlich 9. Januar wegen Inventur- und Reinigungsmaßnahmen geschlossen bleibt, gibt es die Tickets ausschließlich direkt am Treffpunkt beim Gästeführer.

■ **Fr, 06.01. | 16:00 Uhr | Schloss Sonnenstein**

Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen Schloßhof

VERANSTALTUNGSBÜRO

Endspurt in der Weihnachtshütte

Erstmalig ist der Canalettomarkt in diesem Jahr länger geöffnet – nämlich auch in der Zeit zwischen den Jahren. Selbstverständlich stehen vom 27. bis zum 30. Dezember dann auch die Pirnaer Weihnachtshütten mit ihrem Angebot für die Besucher offen. Wer also noch einmal eine der leckeren Feuerzangenbowlen genießen möchte, vom Weihnachtsmann nicht das richtige



Feuerzangenbowle

bekommen hat oder Veranstaltungstickets für die Events der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH kaufen möchte, ist herzlich eingeladen.

Spejbl & Hurvinek – das Original

Wer kennt sie nicht – die beiden Marionetten aus dem tschechischen Nachbarland, mit ihren lustigen Dialogen?! Spejbl und Hurvinek werden dank des Prager Marionettentheaters Ende Januar in der Herderhalle ein Gastspiel geben. Mit dem Stück „Best of 2“ wird das Schaffen des Ensembles in den letzten Jahrzehnten in kurzweiliger und anregender Form dargestellt. Die bekanntesten und beliebtesten Dialoge der beiden Holzpuppen dürfen dabei natürlich nicht fehlen! Das Nachmittagsprogramm ist besonders für Familien geeignet, die Abendvorstellung für Erwachsene. Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.ticket.pirna.de.

■ **So, 22.01. | 16:00 und 20:00 Uhr | Herderhalle**

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €



Spejbl & Hurvinek



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Oberbürgermeister am Sonntag, dem 15. Januar 2017

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Pirna wird in der Zeit vom **27.12.2016 bis 30.12.2016** während der folgenden Öffnungszeiten

■ Dienstag 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

■ Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Fachgruppe Zentrale Steuerung, Zimmer 119.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang am 5. Februar 2017 wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 30. Dezember 2016 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 1. Etage, Zimmer 119 einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 25. Dezember 2016 eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 13. Januar 2017, 16:00 Uhr und für den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang bis zum 3. Februar 2017, 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 1. Etage, Wahlbüro mit folgenden Öffnungszeiten für den ersten Wahlgang

■ Mo. 02.01.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

■ Di. 03.01.2017 8:00 bis 19:00 Uhr

■ Mi. 04.01.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

■ Do. 05.01.2017 8:00 bis 19:00 Uhr

■ Fr. 06.01.2017 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Mo. 09.01.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

■ Di. 10.01.2017 8:00 bis 19:00 Uhr

■ Mi. 11.01.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

■ Do. 12.01.2017 8:00 bis 19:00 Uhr

■ Fr. 13.01.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

und für einen eventuellen zweiten Wahlgang

■ Mo. 30.01.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

■ Di. 31.01.2017 8:00 bis 19:00 Uhr

■ Mi. 01.02.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

■ Do. 02.02.2017 8:00 bis 19:00 Uhr

■ Fr. 03.02.2017 8:00 bis 16:00 Uhr

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antrag kann auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gestellt werden (Online-Briefwahl Antrag unter www.pirna.de).

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlganges, bis 15:00 Uhr bei der Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. bis zum Tag des eventuell zweiten Wahlganges, 15:00 Uhr** stellen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des zweiten Wahlganges, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen Stimmzettel

- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevoll-

mächtige Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses der Stadt Pirna gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlganges bis 18:00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Pirna, 21.12.2016

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 15. Januar 2017 findet die Wahl des Oberbürgermeisters in der Stadt Pirna statt.** Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr. Der Termin eines eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlganges ist **Sonntag, der 5. Februar 2017**. Der zweite Wahlgang dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt ist in 36 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 25. Dezember 2016 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 16:00 Uhr im Rathaus zusammen.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die Wahl des Oberbürgermeisters sind von hellgrüner Farbe. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang sind von hellblauer Farbe. Die Stimmzettel werden im

Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**. Der Stimmzettel enthält für die Oberbürgermeisterwahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger

ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem eventuell notwendigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Pirna oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen An-



schrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und den eventuell notwendigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Ge-

brechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a

Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/ Briefwahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pirna, 21.12.2016

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Sitzungsplan für den Monat Januar 2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 03.01.2017, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Volckamersaal
Donnerstag, 05.01.2017, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Montag, 09.01.2017, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 10.01.2017, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 12.01.2017, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Volckamersaal
Montag, 23.01.2017, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 24.01.2017, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal
Donnerstag, 26.01.2017, 18:00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss Dohma	Kleiner Ratssaal
Dienstag, 31.01.2017, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Volckamersaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 21.12.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.12.2016

Breite Straße 4, 6 und 8, Flurstücke 574/1, 575/1 und 576/5 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Sanierung und Erweiterung der Wohn- und Geschäftshäuser

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für die Sanierung und Erweiterung der Wohn- und Geschäftshäuser Breite Straße 4, 6 und 8, Flurstücke 574/1, 575/1 und

576/5 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 16/0534-61.2

Pirna, 01.12.2016

Lang, Bürgermeister

Projektsteuerung für Maßnahmen des Wiederaufbauplanes zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Verlängerung des bestehenden Vertrages

Die tp management GmbH (eingetragen beim Amtsgericht Dresden, HRB 32603, vorher: teamproject GbR Dresden) wird beauftragt, die Aufgaben der Projektsteuerung zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 im Stadtgebiet Pirna über den bisher vereinbarten Vertragstermin hinaus bis zum 31.12.2017 zu erbringen.

Beschluss-Nr.: 16/0550-60.0

Pirna, 01.12.2016
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Lieferung und Montage einer Schlauchpflegeanlage für die Hauptfeuerwache“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung und Montage einer Schlauchpflegeanlage für die Hauptfeuerwache“ wird an die **Wilhelm Bockermann Anlagenbau GmbH aus 32130 Enger** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 16/0546-68.2

Pirna, 01.12.2016
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Durchführung des Winterdienstes 2016/17 und 2017/18 im Stadtgebiet; Los 1: nördlich der Elbe“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Durchführung des Winterdienstes 2016/17 und 2017/18 im Stadtgebiet; Los 1: nördlich der Elbe“ wird an die **Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH aus 01796 Pirna** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 16/0538-68.2

Pirna, 01.12.2016
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Durchführung des Winterdienstes 2016/17 und 2017/18 im Stadtgebiet; Los 2: südlich der Elbe“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Durchführung des Winterdienstes 2016/17 und 2017/18 im Stadtgebiet; Los 2: südlich der Elbe“ wird an die **Lockwitzer Landschaftspflege GmbH aus 01257 Dresden** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 16/0552-68.2

Pirna, 01.12.2016
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Durchführung des Winterdienstes 2016/17 und 2017/18 im Stadtgebiet; Los 3: Einzelobjekte und Treppen“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Durchführung des Winterdienstes 2016/17 und 2017/18 im Stadtgebiet; Los 3: Einzelobjekte und Treppen“ wird an die **Gala-Bau Gruner GbR aus 01796 Pirna** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0553-68.2

Pirna, 01.12.2016
Lang, Bürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der „Wach- und Sicherheitsdienstleistungen, Rezeptionsdienste, Kurierdienste und Werttransporte für die Stadtverwaltung; Los 2: Entleerung Parkautomaten“

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Wach- und Sicherheitsdienstleistungen, Rezeptionsdienste, Kurierdienste und Werttransporte für die Stadtverwaltung; Los 2: Leerung Parkautomaten“ an die **Götz – Geld- und Wertedienste GmbH & Co. KG aus 09130 Chemnitz** wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 16/0555-68.2

Pirna, 01.12.2016
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungs-gesetz‘ für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 24/16 vom 21.12.2016 nachgelesen werden.“





Bekanntmachungen

zu Kommunalsteuern der Stadt Pirna für das Jahr 2017

1. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2017

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden für das Kalenderjahr 2017.

Die Gewerbesteuervorauszahlungen für das Kalenderjahr 2017 sind auf dem zuletzt erlassenen Vorauszahlungsbescheid als Fälligkeiten für Folgejahre ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass später erlassene Abrechnungen keinen Einfluss auf die festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen haben.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Gewerbesteuermessbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

2. Festsetzung der Hundesteuer 2017

Nach § 6 und § 7 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Pirna vom 03.04.2012 beträgt die Hundesteuer

- für den ersten Hund 90,00 €
- für jeden zweiten und weiteren Hund 180,00 €
- für den ersten gefährlichen Hund 360,00 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 600,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2017. Es wird daher für das Jahr 2017 gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Hundesteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Hundesteuerzahlung dem derzeit gültigen Hundesteuerbescheid.

Die zuletzt im Jahr 2016 ausgegebenen Hundesteuermarken gelten bis zum 31. Dezember 2020.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Fachdienst Steuern und Abgaben angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzuneh-

men. Die Unterlassung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Abs. 3 SächsKAG dar, welche mit einer Geldbuße geahndet wird.

3. Festsetzung der Zweitwohnungssteuer 2017

Nach § 5 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer der Stadt Pirna vom 06.11.2001 beträgt die Zweitwohnungssteuer

- bei einem jährlichen Mietaufwand bis 600,00 € 60,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 600,00 € bis 1.200,00 € 120,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 1.200,00 € bis 2.000,00 € 200,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 2.000,00 € 300,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2017. Es wird daher für das Jahr 2017 gegenüber allen Inhabern einer Zweitwohnung, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Zweitwohnungssteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Zweitwohnungssteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Zweitwohnungssteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Zweitwohnungssteuerzahlung dem derzeit gültigen Zweitwohnungssteuerbescheid.

4. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Grundsteuerzahlung dem derzeit gültigen Grundsteuerbescheid.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2017 in einem Betrag am 1. Juli 2017 fällig.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

5. Gemeinsame Bestimmungen

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto IBAN DE72 8505 0300 3000 0004 52, BIC OSDD-DE81XXX bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt Große Kreisstadt Pirna anzugeben ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre. Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

6. Allgemeiner Hinweis

Unabhängig von dieser Bekanntmachung kann eine Änderung der Grundsteuer- sowie der Gewerbesteuerhebesätze generell auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. Eine Erhöhung dieser wäre jedoch gemäß § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz nur bis zum 30.06. des Jahres zulässig.

Eine Änderung der Steuersätze zur Hundesteuer und zur Zweitwohnungssteuer kann entsprechend § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung durch Änderung der entsprechenden Satzung jederzeit im laufenden Kalenderjahr auch rückwirkend erfolgen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Bekanntmachungen

zu Kommunalsteuern der Gemeinde Dohma für das Jahr 2017

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Grundsteuerzahlung dem derzeit gültigen Grundsteuerbescheid.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2017 in einem Betrag am 01. Juli 2017 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

2. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2017

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden für das Kalenderjahr 2017. Die Gewerbesteuervorauszahlungen für das Kalenderjahr 2017 sind auf dem zuletzt erlassenen Voraus-

zahlungsbescheid als Fälligkeiten für Folgejahre ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass später erlassene Abrechnungen keinen Einfluss auf die festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen haben.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Gewerbesteuermessbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

3. Festsetzung der Hundesteuer 2017

Nach § 6 und § 7 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Dohma vom 12.05.2016 beträgt die Hundesteuer

- für den ersten Hund 60,00 €
- für jeden weiteren 120,00 €
- für einen gefährlichen Hund 410,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2017. Es wird daher für das Jahr 2017 gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Hundesteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Hundesteuerzahlung dem derzeit gültigen Hundesteuerbescheid.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Fachdienst Steuern und Abgaben angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzunehmen. Die Unterlassung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Abs. 3 SächsKAG dar, welche mit einer Geldbuße geahndet wird.

4. Gemeinsame Bestimmungen

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto IBAN DE48 8505 0300 3000 0020 48, BIC OSDD-DE81XXX bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt Gemeinde Dohma anzugeben ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

5. Allgemeiner Hinweis

Unabhängig von dieser Bekanntmachung kann eine Änderung der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuerhebesätze generell auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. Eine Erhöhung dieser wäre jedoch gemäß § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz nur bis zum 30.06. des Jahres zulässig.

Eine Änderung der Steuersätze zur Hundesteuer kann entsprechend § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung durch Änderung der entsprechenden Satzung jederzeit im laufenden Kalenderjahr auch rückwirkend erfolgen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin





Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 22. Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst

2. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (Abwassersatzung – AbwS)

Die vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 11.10.2016 wird beschlossen. Der Entwurf dieser Satzung, der als Satzungs-niederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: D 16/0091

Dohma, 24.11.2016
Heinemann, Bürgermeister

Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017

Der in der Anlage beigelegte Entwurf der Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: D 16/0092

Dohma, 24.11.2016
Heinemann, Bürgermeister

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage (Stand 10.11.2016) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: D 16/0093

Dohma, 24.11.2016
Heinemann, Bürgermeister

Änderung des Umsatzsteuergesetzes – Neuregelung des § 2 b UStG

1. Der Gemeinderat Dohma stimmt dem Formulierungsvorschlag an das Finanzamt Pirna, gemäß den Ausführungen zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes (UStG) und der Neuregelung des § 2 b UStG, zu. Dieser lautet wie folgt: „Hiermit erklärt die Gemeinde Dohma, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2021 ausgeübten

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt / Konto
Kindergarten Dohma	20,53	36510.50110000
Kindergarten Dohma	57,48	36510.50110000
Gesamtsumme	78,01	

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-16/0093-20.1 (Stand: 10.11.2016)

Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen der § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31.12.2015 zur Anwendung kommen soll. Uns ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde Dohma gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.“

2. Zum Ende jeden Jahres (bis 2020) kann jeweils über eine entsprechende Erklärung zum Wechsel in das neue Recht abgestimmt werden.

Beschluss-Nr.: D 16/0095

Dohma, 24.11.2016
Heinemann, Bürgermeister

Abwasserkalkulation Dohma 2017 – 2019

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation zu und übt seine Ermessensspielräume wie folgt aus:

1. Der Kalkulationszeitraum wird auf die Jahre 2017 bis 2019 festgelegt.
2. Für diesen Zeitraum soll eine Durchschnittsgebühr erhoben werden.
3. Die in der Vergangenheit entstandenen kalkulatorischen Fehlbeträge sollen in der Kalkulationsperiode 2017 – 2019 auf Grund vorhandener Liquiditätsüberschüsse nicht ausgeglichen werden.
4. Bei der Berechnung der Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:
 - a) Schmutzwasserkanäle 50 Jahre
 - b) Niederschlagswasserkanäle 50 Jahre
 - c) Druckleitungen 35 Jahre
5. Die Gebühr für die Abwasserbehandlung wird ab dem 01.01.2017 gemäß der vorliegenden Kalkulation auf 3,76€/m³ festgelegt.

Neben den Mengengebühren werden

Grundgebühren gemäß nachfolgender Übersicht festgesetzt:

	EUR/Monat
bis QN 2,5	6,00
Qn 6	9,00
Qn 10	14,25

Beschluss-Nr.: D 16/0096

Dohma, 24.11.2016
Heinemann, Bürgermeister



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 19. Januar 2017 um 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. unter www.dohma.de

Sitzungsplan des Gemeinderates Dohma

Januar bis Juni 2017

Die Sitzungen finden jeweils donnerstags ab 19:00 Uhr statt. Über den Veranstaltungsort wird in den Einladungen und Bekanntmachungen für die jeweilige Sitzung informiert: 19.01.2017, 02.03.2017, 06.04.2017, 18.05.2017 und 29.06.2017. Die Termine für die Monate Juli bis Dezember werden im Juni 2017 bekannt gegeben. Änderungen vorbehalten.

Heinemann
Bürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (Abwassersatzung – AbwS)

Vom 24.11.2016

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der §§ 4, 14 und 124 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist, hat der Gemeinderat Dohma in seiner Sitzung am 24.11.2016 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (AbwS) vom 21.01.2016, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (AbwS) vom 14.04.2016 beschlossen.

§ 1 Änderungen

Der § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert.

Nach § 1 Abs. 1 wird folgender Absatz eingefügt:

„(1 a) Die Stadt Pirna und die Stadtwerke Pirna GmbH sind ermächtigt, im Namen der Gemeinde Dohma in kommunalabgaberechtlichen Verwaltungsverfahren Verwaltungsakte einschließlich der Vollstreckung (insbesondere Beitrags- und Gebührenbescheide) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b) SächsKAG i. V. m. § 118 AO zu erlassen.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 25.11.2016

Heinemann
Bürgermeister

Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. März 2012 wird durch Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2016 Folgendes verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Gemeinde Dohma.

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2017

Für das Jahr 2017 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Gemeinde Dohma in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr an fol-

genden Sonntagen öffnen dürfen:

- 05.02.2017 – Faschingsauftakt
- 05.03.2017 – Frühlingsfest Dohma
- 17.09.2017 – 20 Jahre Einrichtungshaus Käßler
- 01.10.2017 – Erntedankfest in Dohma

§ 3 Schlussbestimmungen

(1) Die übrigen Bestimmungen des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

(2) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(3) Der Bürgermeister wird ermächtigt, die

Verordnung neu bekannt zu machen.

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,



4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- Dohma, den 25.11.2016
- Heinemann
Bürgermeister

Sanierung und Modernisierung von 2 Wohnhäusern in 01796 Pirna

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle): **Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH**, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna; Telefon: 03501 552-0; Fax: 03501 552-288; E-Mail: info@wg-pirna.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung**, VOB/A, Vergabenummer: **3-16-HAU/LEG**
- d) **Sanierung und Umgestaltung der Außenanlagen von 2 Wohnhäusern mit Stellplätzen**
- e) Ort der Ausführung: **Hauptstraße 18c und Leglerstraße 1, 01796 Pirna, Ortsteil Copitz**
- f) Art und Umfang der Leistungen: **Los 13 Außenanlagen:** Baustelleneinrichtung, Vorbereitung Außenanlagen, Erdbau (1.200m² Geländeregulierung, 180m³ Aushub), Grund- und Drainageleitungen (70m DN100), Betonarbeiten (50m³ Fundamente, Rampe 7m³ Ort beton, Stützwand Fertigteile, 17 Treppenstufen), Natursteinarbeiten (9m³ Sichtmauerwerk, 30m Zaunsockel wiederherstellen), Pflasterarbeiten (220m Betonbord, 360m² Betonpflaster, 240m² Natursteinpflaster wiederverlegen, 45m² Zierkiesfläche), Zäune (36m Metallzaun Gitterstab, Müllplatzeinhausung), Einbauten (Schränkanlage, Briefkastenanlage, Sandkasten, Sitzbänke, Wäschege-rüst, Schilder), Landschaftsbauarbeiten (560m² Oberboden, 3 Bäume, 40 Sträucher, 85m Hecke, 100 Bodendecker, 500m² Rasen mit Fertigstellungs-pflege)
- g) Erbringung von Planungsleistungen: Statik und Werkplanung für Ort beton-rampe
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: März – Juni 2017
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: nur in Verbindung mit vollständiger Abgabe Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar unter www.evergabe.de.
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: 17,05EUR zzgl. 19 % MwSt. (Bestellnummer 024807A00, Vergabe-Nr. 3-16-HAU/LEG). Bestellung nur im Internet unter www.evergabe.de/vu. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Bezahlung erfolgt durch SEPA-Lastschrift-mandat, Kreditkarte (VISA, MasterCard) oder auf Rechnung. Leistungsverzeich-nisse ggf. auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 0,00 EUR; abrufbar mit kostenpflichtigem Zugang unter www.evergabe.de.
- n) Frist für Eingang der Angebote: 17.01.2017, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu rich-ten sind: Vergabestelle a)
- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Angebotseröffnung: **17.01.2017** 10:00 Uhr; Gerichtsstraße 5; 01796 Pirna;
- Personen, die bei der Eröffnung anwe-send sein dürfen: Bieter und deren Be-vollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheits-leistung für Mangelansprüche: 5 % Bruttoabrechnungssumme
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingun-gen: Gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften haften gesamt-schuldnerisch mit einem bevollmächtig-ten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-verlässigkeit eine direkt abrufbare Ein-tragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifi-kationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zu-ständige Stellen Eigenerklärungen be-stätigen, sind von Bietern, deren An-gebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2017
- w) Nachprüfstelle: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt – Vergabeprüfstelle PF: 10 02 53, 01782 Pirna, Telefon 03501 515-0

Entwidmung Oberer neuer Friedhof Cotta

Auf Grund von §3 der Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottleubatal vom 23.07.2014 für die Friedhöfe Bad Gottleuba, Berggießhübel und Cotta, hat der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Gottleubatal am 09.11.2016 beschlos-sen, den Oberen Neuen Friedhof Cotta zu

entwidmen. Alle Ruhefristen sind abge-laufen, Nutzungsrechte bestehen nicht mehr.

Die Entwidmung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Gottleuba, am 17.11.2016

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemein-de Gottleubatal

gez. Pfr. D. Lamprecht
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
gez. M. Janak
Mitglied des Kirchenvorstandes

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottleubatal in Bad Gottleuba, Berggießhübel und Cotta

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottleubatal die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgeld ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zu-rechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grab-stätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines an-deren kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungs-geld ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines an-deren kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Ge-samtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgeldern mit der Inan-spruchnahme der jeweiligen gebühren-pflichtigen Leistung

- für Grabnutzungsgeldern sowie Fried-hofsunterhaltungsgeldern mit der Ver-leihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlänge-rung des Nutzungsrechtes für den Zeit-raum der gesamten Verlängerung der Grabstätte

- für Bestattungsgeldern mit der Be-stattung

- für Verwaltungsgebühren mit der Vor-nahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekannt-gabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angege-benen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Lei-stung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsge-bühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der da-für anfallende Aufwand durch den Gebüh-renschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Voll-streckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Bil-ligkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgeldern

I. Gebühren für die Verleihung von Nut-zungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)

420,00 €

1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)

560,00 €

2. Wahlgrabstätten(Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

2.1.1 Einzelstelle 690,00 €

2.1.2 Doppelstelle 1.380,00 €

2.2 für Urnenbeisetzungen

2.2.1 Einzelstelle 690,00 €

2.2.2 Doppelstelle 1.380,00 €

2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Ver-längerungsgebühr) pro Jahr für Grab-stätten

nach 2.1.1 34,50 €

nach 2.1.2 69,00 €

nach 2.2.1 34,50 €

nach 2.2.2 69,00 €

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jah-re) 295,00 €

1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre) 405,00 €

1.3 Urnenbeisetzung 210,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgeld

Zur Finanzierung der Kosten für die lau-fende Unterhaltung der allgemeinen Fried-hofsanlage wird von allen Nutzungsbe-rechtigten (Inhabern eines Grabnutzungs-rechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsge-bühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgeld beträgt 24,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichen-halle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Fried-hofskapelle/Feierhalle pro Benutzung 185,00 €

**B. Verwaltungsgebühren**

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 44,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 44,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 44,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den Amtsblättern Bad Gottleuba-Berggießhübel und Pirna.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Ev.-Luth. Pfarramt Gottleubatal, Pfarrweg 2, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel bereit.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regional-

kirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 17.09.2012 außer Kraft.

Berggießhübel, den 17.11.2016

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottleubatal

gez.: D. Lamprecht, Vorsitzender

gez.: M. Janak, Mitglied

Bestätigt: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, 30.11.2016

gez.: am Rhein

Leiter des Regionalkirchenamtes

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**Schließzeiten zum Jahreswechsel****Gemeindeverwaltung Dohma zwischen den Jahren geschlossen**

Die Gemeindeverwaltung Dohma ist vom 22. Dezember bis 2. Januar 2017 geschlossen. Der erste Sprechtag des Bürgermeisters im neuen Jahr ist am 3. Januar 2017. Die Gemeindeverwaltung und der

Gemeinderat Dohma wünschen allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 Glück und Gesundheit.

Heinemann, Bürgermeister

Dankeschön an Eltern und Einwohner**Unterstützung der Kindergärten in der Gemeinde Dohma**

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Einwohner von Dohma und Cotta für das fleißige Sammeln von Altpapier und für den Kindergarten Dohma auch Altkleidern im Jahr 2016. Im Kindergarten Cotta wurde das Geld für die Fahrt in die Jugendherberge mit verwendet. Der Kindergarten Dohma kaufte davon Bausteine und Weihnachtsgeschenke. Weiterhin bedankt sich der Kindergarten Dohma bei al-

len Spendern, die durch ihren finanziellen bzw. materiellen Beitrag zur Verbesserung der Ausstattung der Einrichtung sowie des Gruppenalltages beigetragen haben. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2017.

B. Kuhnt, Leiterin Kita Dohma

A. Martin, Leiterin Kita Cotta

Kinderurologie nun auch im Namen verankert**HELIOS Klinikum Pirna ändert Bezeichnung der Fachabteilung**

Die urologische Fachabteilung am HELIOS Klinikum Pirna heißt ab sofort Klinik für Urologie und Kinderurologie. Bereits viele Jahre gehören auch die Kleinsten zu den Patienten der Klinik für Urologie im HELIOS Klinikum Pirna. Nun zeigt das auch der Name. „Unsere Fachabteilung heißt ab sofort ‚Klinik für Urologie und Kinderurologie‘. Wir wollen damit auch nach außen zeigen, dass urologische Patienten vom Kleinkind- bis ins hohe Alter bei uns gut aufgehoben sind“, sagt Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Volker Janitzky. Der Mediziner selbst hat eine entsprechende Ermächtigung, um auch Kinder in seinem Fachgebiet behandeln zu dürfen.

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna

Förderung für unsere Sportjugend**Sportverein Grün-Weiß Pirna e.V. wirbt um Unterstützung**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in nächster Zeit eine Förderung für die Sportjugend des SV Grün-Weiß Pirna e.V. durch. Im Stadtteil Sonnenstein sind

Mitarbeiter unterwegs, die für unseren Verein werben. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt. Da wir uns von der Seriosität

der Firma überzeugten haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt. Im Namen der Sportjugend unseres Vereins

Der Vorstand SV Grün-Weiß Pirna e.V.

Lottereerlös geht nach Pirna

Glücksspirale fördert ehrenamtliches Engagement beim DRK Kreisverband Pirna e. V.

Am 5. Dezember überreichte die Lotterie der „Glücksspirale“ feierlich einen großzügigen Erlös von 10.321,59 EUR an die ehrenamtlichen Bereiche des Deutschen Roten Kreuzes e. V. (DRK). Damit profitiert das Pirnaer Ehrenamt von dem Verkauf der Lotterielose. Die Lotterie der Glücksspirale fördert mit jedem verkauften Los u. a. Projekte der freien Wohlfahrtspflege. „Auf diese Weise erhält das DRK Zuschüsse für dringend notwendige Anschaffungen für die ehrenamtlichen Gemeinschaften des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes. Auch der Bürger wird davon direkt profitieren“, zeigt sich der Präsident des Pirnaer DRK Oliver Wehner höchst zufrieden. Mit den daraus finanzierten Materialien soll die Qualität des Engagements und der Ausbildung der Mitglieder weiterhin auf

höchstem Niveau sichergestellt werden. Über dieses besondere vorweihnachtliche Geschenk freuen, durften sich vor allem die Gemeinschaften der Bereitschaft, das Personenauskunftswesen, die Organisatorischen Leiter und auch das Jugendrotkreuz. Sie erhielten durch die Förderung u. a. neue Defibrillatoren und Trainingsgeräte, Laptops, Tafeln und andere Ausbildungsmaterialien sowie organisatorisch-technische Arbeitsmittel in Form von Führungsmittelsätzen, welche im Fall von Großschadensereignissen einen organisierten Ablauf gewährleisten sollen. Der DRK Kreisverband Pirna e. V. bedankt sich herzlich bei der Glücksspirale.

Diana Temme, DRK Kreisverband Pirna e. V.

Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Geschäftsstelle des ZAOE zwischen Weihnachten und Silvester geöffnet

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal ist bis zum 23. Dezember und vom 27. bis zum 30. Dezember 2016 wie gewohnt geöffnet. Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Gropitz, Gröbern, Kleincotta, Saugrund sowie die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt, Nossen und Weinböhla bleiben am 24. Dezember 2016 geschlossen.

Vom 27. bis zum 31. Dezember 2016 sind sie regulär geöffnet. Das gilt auch für das Humuswerk in Freital (RETERRA Freital GmbH & Co. KG).

Ilka Knigge, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



Kneten, formen, backen, buttern und zuckern

Jugendfeuerwehr Pirna-Altstadt zur Besichtigung bei der Bäckerei Schmidt

Im Rahmen eines Sonderdienstes besuchte die Jugendfeuerwehr Pirna-Altstadt am 26. November die Landbäckerei Schmidt. Dieser Dienst stand im Zeichen der Weihnachtsbäckerei. In weißen Kitteln ging es zur Besichtigung des Betriebes, neben den Mehl-Silos gab es einen Einblick in die Backstrecke. Vom Kühllager über den Ofen bis hin zur Verladestrecke für die LKW. Aber dies sollte nur eine Einführung in unsren Ausflug sein. Der Höhepunkt für unsere Jugend war das Backen eines eigenen Stollens. So wurde unter Anleitung geknetet, geformt, gebacken, gebuttert und gezuckert. Wir erlangten einen kleinen Einblick in den Beruf des Bäckers und mussten feststellen, dass es nicht mit Teig kneten getan ist. Mit großer Spannung warteten alle auf die Öffnung des Ofens, um zu sehen was aus den Rohlin-

gen entstanden ist. Alle waren stolz auf ihr Geleistetes, es gab sogar lobende Worte von den Bäckern die uns über die Schulter schauten. In Kisten verpackt konnten jeder seinen Stollen mit nach Hause nehmen um ihn seiner Familie zu Präsentieren. Ein rundum gelungener Tag. Ein besonderes Dankeschön möchten wir dem Team der Landbäckerei Schmidt aussprechen, die uns mir größter Professionalität sowie Rat und Tat zur Seite standen. Ein Dankeschön für das Organisieren gilt auch dem Jugendwart Mario Fröde. Die Jugendfeuerwehr Pirna-Altstadt sucht darüber hinaus noch Nachwuchs. An-

gesprochen seien Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahre. Dienst ist jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr auf der Hauptfeuerwache in Pirna.

Marco Schrön, Jugendwart Pirna-Altstadt



Christstollen (Foto: w. r. wagner/pixelio.de)

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Januar zum

90. Dorothea Baldauf
80. Helga Häcker
80. Egon Stachowiak
75. Peter Nitzsche
70. Klaus Ehrenhold

am 2. Januar zum

102. Alfred Kunath
90. Hanna Weidner
85. Ruth Beer
85. Günter Wachter
80. Ingrid Schossig
75. Johannes Hauck
70. Gisela Ludwig
70. Jochen Müller

am 4. Januar zum

85. Irmgard Kolm
80. Johanna Koch
80. Eckhart Oehmichen
75. Christa Schlegel

70. Peter Hirschfeld
70. Rosmarie Ronge

am 5. Januar zum

85. Anna Heine
80. Brigitte Legler
80. Inge Seidel
75. Helga Busch
75. Wolfgang Heinrich
70. Gerhard Priebis

am 6. Januar zum

95. Cäcilie Klose
90. Walter Dießler
85. Herbert Falk
85. Werner Schäfer
70. Michael Gehre

am 7. Januar zum

85. Henry Nitschke
80. Marianne-Inge Zessack
75. Susanne Franz

75. Karl Gietzelt
75. Manfred Göpfert
75. Ingeborg Schmuck
70. Bernd Gerschel
70. Peter Schmidt

am 8. Januar zum

80. Johannes Wallmeier
70. Gitta Reinecke

am 9. Januar zum

80. Norbert Hallmann
80. Ursula Hering
75. Dietmar Holste
75. Helga Liska

am 10. Januar zum

75. Dieter Loschke

am 11. Januar zum

90. Annelies Quaiser
85. Erich Kebschull
80. Manfred Muck
80. Brunhilde Pitschke

80. Christian Schneider
75. Christa Schletter
70. Gudrun Mißbach

am 12. Januar zum

80. Horst Boske
75. Karla Junghans
70. Nikolay Dudin
70. Irene Heinzmann
70. Steffen Meinhold

am 13. Januar zum

100. Lisbeth Richter
95. Heinz Punte
80. Ellen Pause
75. Michael Schröder
70. Eveline Kaltenbach

am 14. Januar zum

85. Gertraud Kun
80. Peter Löser
70. Margit Fleischer

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Januar zum

80. Edelgard Heilfurth

am 9. Januar zum

80. Elfriede Wustmann

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

23. Dezember – 20:00 Uhr

Thomas Stelzer & Friends,
Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

24. Dezember – 20:00 Uhr

Festliche Matinée zum
Weihnachtsfest, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

24. Dezember – 20:00 Uhr

Thomas Stelzer Gospel Crew,
Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

29. Dezember – 19:00 Uhr

Senhora del Mundo,
94. Galeriekonzert
Stadtmuseum

31. Dezember – 20:00 Uhr

Festliche Soirée, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

7. Januar – 19:30 Uhr

Sebastian Krumbiegel – Ein
Mann, sein Klavier und ihr
Tom Pauls Theater

8. Januar – 18:00 Uhr

Neujahrskonzert Wien bleib
Wien, Herderhalle
Elbland Philharmonie Sachsen

8. Januar – 19:00 Uhr

Luke Mockridge – LUCKY
MAN PREVIEW
Tom Pauls Theater

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

- Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León, Ausstellung, Rathaus
- Ausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V. Rathaus, Stadthaus 3/4 Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

„Reise zu den Männelmachern“, Ausstellung erzgebirgischer Volkskunst
Stadtmuseum

3. Januar – 19:30 Uhr

Was hört man Neues?

Luthers Tischreden – musikalische Lesung, Kirche Liebethal
Evang.-Luth. Kirchgemeinde

11. Januar – 16:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V., Foyer Rathaus
Stadtverwaltung

Wanderungen & Führungen

30. Dezember – 19:00 Uhr

Jahreswechselfahrt des Nachtwächters, Treff: Gaslaterne Obermarkt
'ne Pirn'sche Marke

6. Januar – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne,

Führung, Treff: Brunnen
Landratsamt
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**bis 23., 27. bis 30. Dezember 11:00 bis 20:00 Uhr
(Fr./Sa. bis 21:00 Uhr)**

4. Canalettomarkt auf dem
Marktplatz Pirna
Plan de Saxe

bis 23. Dezember 9:00 Uhr
Adventskalender mit Kindern
und Leselöwe Bibolin
Stadtbibliothek

27. Dezember – 15:00 Uhr
Aufregung bei Familie
Zipfelchen, Marionettenspiel
für Kinder ab 3 Jahren
Stadtmuseum

31. Dezember – 19:00 Uhr
Silvester-Party mit Musik, Tanz
und Buffet
Kleinkunsthöhle Q24

15. Januar – 10:00 Uhr
Flohmarkt, Herderhalle
Agentur Steffen Mendrok

■ Kinder & Jugend

Montags – 9:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff, Soziokultu-

relles Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

**Montags, donnerstags –
16:00 Uhr**
Eltern-Kind-Turnen (Kinder ab
einem Jahr), Turnhalle Diester-
weg-Grundschule
FAMIL

Montags – 16:45 Uhr
Sport, Spiel und Spaß für
Kinder von 4 bis 6, Turnhalle
Diesterweg-Grundschule
FAMIL

**Dienstags, mittwochs –
9:30 Uhr**
Krabbelgruppe, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Mittwochs – 9:00 Uhr
Krabbelgruppe, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

Mittwochs – 15:00 Uhr
Kreativtreff für Kinder ab 7,
MehrGenerationenHaus
Schillerstraße 35
FAMIL

Donnerstags – 16:00 Uhr
Sport, Spiel und Spaß für
Kinder von 4 bis 6, Turnhalle
Diesterweg-Grundschule
FAMIL

■ Senioren

4. / 18. Januar – 14:00 Uhr
Computer, Tablet oder Smart-
phone, Gerichtsstraße 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

5. Januar – 13:30 Uhr
Spieletreff, Gerichtsstraße 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

12. Januar – 13:30 Uhr
Gedächtnistraining, Gerichts-
straße 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

Montags – 13:30 Uhr
Bastelrunde, Gerichtsstraße 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

Dienstags – 16:00 Uhr
Töpfern, Franz-Schubert-Str. 12
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

**Dienstags, donnerstags –
13:30 Uhr**
Spiele-Café, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Dienstags – 14:00 Uhr
Seniorentreff, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

Donnerstags – 10:00 Uhr
Seniorenstern, Gerichtsstr. 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

**Donnerstags – 13:30 und
14:30 Uhr**
Seniorenstern, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Freitags – 10:00 Uhr
Englisch-Seniorenkurs, Sozio-
kulturelles Zentrum Varkaus-
ring 1 b
ATZE

■ Sportliches

Mittwochs – 9:30 Uhr
KANGA-Training, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

Mittwochs – 17:00 Uhr
Tai-Chi-Kurs, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

Freitags – 11:00 Uhr
Sport für Frauen, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Mittwochs – 16:00 Uhr
Schachtreff, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirch- liche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna
@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal
@evlks.de

Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

**24. Dezember – 15:00, 16:30,
18:00 Uhr**
Christvesper
24. Dezember – 23:00 Uhr
Christnacht
26. Dezember – 10:00 Uhr
Festgottesdienst
31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
8. Januar – 10:30 Uhr
Sternensinger Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper

24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht
25. Dezember – 10:00 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember – 23:30 Uhr
Andacht
3. Januar – 19:30 Uhr
Musikalische Lesung
15. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Diakonisches
Altenzentrum Graupa**
Kastanienallee 2
Telefon 543-350

23. Dezember – 16:00 Uhr
Krippenspiel
3. Januar – 15:30 Uhr
Aussendung der Sternensinger

17. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal
@evlks.de
Web: www.kg-
gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper
31. Dezember – 16:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

15. Januar – 9:30 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemeinde-
haus

■ Stadtkirche St. Marien

**24. Dezember – 13:30, 15:00,
16:30, 18:00 Uhr**

Christvesper
25. Dezember – 9:30 Uhr
Festgottesdienst

26. Dezember – 9:30 Uhr
Festgottesdienst

31. Dezember – 23:00 Uhr
Orgelkonzert mit Andacht

1. Januar – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-
pirna.de

9. Januar – 19:30 Uhr

Männerabend
freitags – 17:00 Uhr

TEN SING
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgespräch

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

24. Dezember – 16:30 Uhr
Christvesper

24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht

25. Dezember – 17:00 Uhr
Festgottesdienst

26. Dezember – 10:30 Uhr
Festgottesdienst

31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst

6. Januar – 19:00 Uhr
Regionalgottesdienst

8. Januar – 14:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

**24. Dezember – 16:30, 18:00
Uhr**

Christvesper

26. Dezember – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst

31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst

1. Januar – 17:00 Uhr
Gottesdienst

8. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

15. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

24. Dezember – 16:30 Uhr
Ökum. Christvesper

31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel
@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags und donnerstags
– 13:00 Uhr**

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mittel-
deutschland.de
Web: www.nak-mittel-
deutschland.de

22. Dezember – 19:30 Uhr
Gottesdienst

25. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst

31. Dezember – 16:00 Uhr
Gottesdienst

5. / 12. Januar – 19:30 Uhr
Gottesdienst

8. / 15. Januar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-
Pirna.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

■ Pfarrkirche

24. Dezember – 15:00 Uhr
Krippenandacht, Krippenspiel

28. Dezember – 9:00 Uhr
Hl. Messe mit Segnung der

Kinder

31. Dezember – 17:00 Uhr
Hl. Messe

1. Januar – 17:00 Uhr
Hl. Messe

6. Januar – 18:00 Uhr
Hl. Messe

8. Januar – 10:00 Uhr
Hl. Messe mit Sternensinger-

abschluss
mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr

Gottesdienst
sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Klosterkirche

24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht

25. Dezember – 10:00 Uhr

Hl. Messe

26. Dezember – 10:00 Uhr

Hl. Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sabine Schlechtiger (SSc)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)
Robert Böhme (RBö)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der Stadt
Pirna und seiner Ortsteile sowie die
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-
elle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Canalettomarkt (Foto: ZDD.DE)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 65,00 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim Verlag und Druck
Linus Wittich KG eingegangen sein.
Gedruckt wird auf chlorfrei ge-
bleichtem Papier. Beiträge können
mit Quellenangabe kostenlos nach-
gedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 18. Januar.
Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 5. Januar.